Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wöchentliche Nachrichten.

Dienstag, den 27ten December 1785.
Nro. 52.

Wir Carl Theodor von Gottes Gnaden Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Ober- und Nieder Bayern, des Heil. Röm. Reichs Erztruchses und Churfürst, zu Gülich, Cleve und Berg Herzog, Landgraf zu Leuchtenberg, Fürst zu Mörs, Marquis zu Bergen op Zoom, Graf zu Veldenz, Sponheim, der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein rc. rc.

Thuen kund, und fügen hiemit Jedermann zu wissen: Nachdem bei hiesig- Unserm Gülich- und Bergischen Hofrath der Procurator Metzmacher zu Rölsdorf gelegen in den vier Gerichter um Deuren, unterthänigst angezeiget, daß er in Zustand seiner Ehefrauen seine sämmtliche Immobilarschaft zu Beibehaltung der nöthigen Lebens- Nahrung bereits verkaufet hätte, und zu Sicherheit des Ankäufers, um eine Edictal Citation der etwa vorseyn mögender Ereditoren, oder sonsten auf die verkaufte Güter Ansprach haben mögender, edictaliter abzuladen unterthänigst gebetten hat, mithin Wir gegenwärtige Edictal Ladung hierauf zu erkennen, gnädigst bewogen worden sind;

Als heischen, und laden Wir von kur- und landesfürstlicher hoher Macht und Gewalt, auch von Gericht- und Rechtswegen, euch sämtliche, die ihr an dem Procuratorn Metzmacher zu Rölsdorf, oder an dessen verkauften Gütern etwas zu foderen habet, gestalten euch entweder persönlich, oder durch gnugsame Bevollmächtigte bei dasigem Amtsgericht sub pœnâ Perpetui Silentii, zu melden, worzu sodann denen Einländischen eine peremptorische Frist von sechs Wochen, denen Ausländischen aber drei Monat gestattet werden. Urkund Unseres hervorgedrückten Hofkanzlei Secret- Insiegels. Düsseldorf den 17ten December 1785.

Aus Höchstgemelt Ihrer Kurfürstlichen Durchlaucht
sonderbahrem gnädigsten Befehl.

Vt. Freiherr von RITZ.

Reckum.

(L. S.)

Admodiazions Ankündigung.

II. Da auf den am 25ten Weinmonat bekannt gemachten Entschluß der Reichsgräflich- von Bretzenheimischen hohen Vormundschaft sich verschie-

dene gemeldet haben, um den von Bretzenheimischen Anteil der unmittelbarn zwischen Düumen, und Haltern liegenden, von dem Herzogtum Berg lehnrürigen Herrschaft Merfeld mit allen Zubehörungen auf gewiße Jahre in Admodiazion zu übernehmen; So wird von gnädigst verordneter Kommißions wegen die Tagfart zu erwehnter Begebung auf Montag den 16ten künftigen Jenners 1786 Nachmittags zwei Uhr auf hiesiger geheimen Raths Kanzlei mit der Nachricht bestimt, daß gemelte Herrschaft mit folgenden Zubehörungen werde ausgesetzt werden,

1.) Die herrschaftliche mit Weiern umgebene Gebäude, bestehend in Hauß, Hof, Schoppen, Keller, Brauhauß, zugehörenden Brau-Kessel, Bütten, Geschirr, Ställen 2c.
2.) Zwei mit Weiern, und Heggen umgebene Gärten, stark einen Morgen haltend
3.) Die Mahlmühle von zweien Gängen, und Oehlmühle von einem Stampe
4.) Die Weiern um die herrschaftliche Gebäude und Gärten mit der Fischerei
5.) Das gemeinsame ungefehr eine Stunde große Broich mit dem Holzgewächs und Torfstich
6.) Die privat Jagd durch die ganze Herrlichkeit Merfeld, und die Koppel Jagd mit der Berechtigung zu den Vogelheerden durch das ganze Münstersche Amt Düllmen. Nordseits bis an das Kirspel Büldern, und die Koesfelder Berge. Südwerts bis an das Halter Frett. Gegen Westen bis an die Sieben Telgen, und Ostseits bis an die Bulder Bach, ausschlieslich jedens zur Mitjagd berechtigten Hofsaats Feldern.
7.) Die Hofs Länderei von 17 Malt 8½ Scheffel, jedes Malt ungefehr drei Reinische Morgen haltend, — und acht Gärten von ungefehr 7 Scheffel oder 1 Morgen 3 Viert.
8.) 34 Stück Weiden und Wießen, welche von 1752 an für jährliche 236 Rlr. 57 stbr. 6 hlr. verpfachtet sind.
9.) Der Erbzins von zwölf Erbbauern, sechs Köter, und vierzehn halb Köter mit 497 Rlr. 45 stbr.
10.) Die Liefer Schwein von 18 Stück — und Liefer Hühner von 154 Stück.
11.) Das Wirtshauß.
12.) Der Leibeigenthum mit Pferd und Hand Diensten.
13.) Der neu- und Sterbgewinn.

Sämtliche Stücke werden diesemnach auf 24 Jahre gegen jene Bedingnissen ausgesetzt, welche bei unterschriebenem Aktuar eingesehen werden mögen, und solche sollen dem Mehrestbietenden, unter ausdrücklichem Vorbehalt des dem Herrn Reichs Grafe von Bretzenheim zur andern Halbscheid zustehenden Rechts, wie auch der hohen Vormundschaftlichen Genehmung zugeschlagen werden. Düsseldorf den 14ten Kristmonat 1785.

Von gnädigst verordneter Kommißions wegen,
Hessenhover, Aktuar.

Früchten Verkäuf.

III. Den 4ten künftigen Jahrs und Monats sollen auf der Rentmeisterei Barmen 308

und ein halb Malder Haber — den 5ten auf der Kellnerei Grevenbroch 6 Malder 6 Viertel Weitzen — dito auf der Kellnerei Angermund 27 Mald. 14 Viert. Weitzen und 9 Mald. Gersten — den 9ten auf der Rentmeisterei Nörvenich 39 Mald. Weitzen, 402 Mald. Roggen, 8 Mald. Gersten, 353 Mald. Haber, — den 10ten auf der Kellnerei Gülich 143 Mald. Weitzen 120 Mald. Gersten, und 145 Malder Haber — den 11ten auf der Kellnerei Hambach 28 Mald. Weitzen, 485 Mald. Roggen, 2 Mald. Spelz, 85 Mald. 8 Viert. Gersten, und 877 Mald. Haber — den 13ten auf der Eirenberg Landscronischen Receptur 69 Mald. 5 Sester, 1 Mülsaß 1 und ein drittel Pint Roggen, 45 Mald. 3 Sester 2 Pint Haber — den 13ten auf der Kellnerei Heimbach 37 und ein halb Mald. Weitzen, 258 Mald. Roggen, 49 Mald. Spelz, und 354 Mald. Haber — den 16ten auf der Kellnerei Linnich 10 Mald. Weitzen, und 301 Mald. Gersten — und den 20ten auf der Kellnerei Nideggen 176 Mald. Weitzen, 394 Mald. Roggen, 44 Malder Spelzen, 29 Mald. Gersten, und 416 Mald. Haber, aller Orten Nachmittags 2 Uhr, dem Meistbietenden, mit Vorbehalt gnädigster Bestättigung, öffentlich verkauft werden.

Auszulehnendes Geld.

IV. Bei der Oberkellnerey dahier ist ein Exjesuitisches Capital von 200 Rlr. gegen jährlichs 4 p. Cent und gerichtlich unbeschwerte Unterpfänd zu verlehnen.

Edictal Ladungen.

V. Amt Nörvenich. Auf Anstehen Grschbrn Goltstein Cessionario nomine Augustä Backhoven werden die beide, seit einigen Jahren abwesende derselbe Brüdere Godfried und Peter Backhoven, zu Abtheilung ihres Mütterlichen und sonstigen Antheils aus dem Brochhofe zu Büir infra Terminum peremptorium von sechs Wochen unter der Warnung abgeladen, daß in nicht Erscheinungsfall Curator ad divisionem angeordnet, und mit der Theilung rechtlicher Ordnung nach, vorgeschritten werden solle. Latum Düren den 13. Xber 1785. In Fidem J. W. Schlömer, Grschbr.

VI. Amt Angermund. Demnach Juffer Theodora Venth wider Eheleute Jonas dahier angeruffen hat, daß das Capitale von 300 Rlr. welches sie vermög in Händen habender und ihr cedirter gerichtlicher Obligation auf gewiße gemelten Eheleuten Jonas zugehörigen in der Honnschaft Lohausen hiesigen Amts Angermund gelegene losse Länderey hergeschoßen hat, mehrbesagten Eheleuten Jonas aufgekündiget werden möge, dahingegen ofterwehnte Eheleute Jonas vor einigen Jahren aus hiesigem Amt ins Holländische verzogen sind, ohne bis anhero von deren Auffenthalt, Leben, oder Todt etwas zu erfahren, so wird mehrerwehnten Eheleuten Jonas oder deren Erben vormemorirtes Capital hiemit sub isto præjudicio aufgekündiget, daß, im Fall solches zur Verfallzeit nicht abführen werden, mit der immission Tax- und Distraction der Hypothecæ gegen sie verfahren werden solle. Latum Ratingen am Gericht Creutzberg den 30ten 9ber 1785.

In Fidem M. Schönen, Grschbr.

VII. Amt Nideggen. Gleichwie bei erfolgtem Absterben des Tuchfabrikanten dahier Christian Stoltenhof sich verschiedene Creditores vorgefunden, welche auf ihre Befriedigung anstehen, deren auch noch mehrere vorhanden seyn sollen, und dahero für nötig befunden worden, Citationem Edictalem ergehen zu laßen.

Als werden alle und jede, welche an besagten Christian Stoltenhof eine rechtmäßige Forderung zu haben vermeinen, andurch edictaliter abgeladen, gestalten inner sechs Wochen Zeit dies, ihre Forderungen dahier beim Gericht bei Straf des ewigen Stillschweigens hehörend ein- und vorzubringen. Sign. am Gericht Unteramts Nideagen den 23ten 9bris 1785.

In Fidem Protocolli W. J. de Saive, Grschbr.

VIII. Amt Beyenburg. Da die Christina Elisabeth Schmitz angezeigt, daß nach der mit Johann Adam Kramer eingegangener Eheverlöbnüß, auch bereits in hiesiger Pfarrkirche zu Lüttringhausen beschehener Abkündigung gedacht ihr Eheverlobter, ohne zu wißen wohin, sich wegbegeben hätte, mit Bitte deßen Rückkehr mittels Edictal Abladung widrigenfals aber das Rechtliche gegen demselben zu veranlaßen; Als wird obgemelter Johann Adam Kramer mit einer peremptorischen Frist von 6 Wochen zur persönlicher Wiedereinstellung andurch edictaliter abgeladen, wo er widrigens zu gewärtigen hat, daß auf näheres Anstehen der Christina Elisabeth Schmitz, sonderheitlich wegen Loßlaßung von dem Eheversprechen, bei seiner Behörde das nötige eingemitteiet werden solle. Sign. am Verhör zu Lüttringhausen den 22. August 1785.

In Fidem Protocolli M. H. Brückelmann, Grschbr.

IX. Amt Gladbach. Gleichwie zwischen dem Falliten Abraham Thönen gewesenen Fabrikanten hieselbst und dessen Gläubigeren der von ersteren nachgesuchte Vergleich nicht zu Stande gekommen, immittels Acta zum Rechtsspruch noch nicht instruirt seynd;

So wird denen Creditoren hierdurch sub Pœnâ Præclusionis aufgegeben nach behörend genohmener Einsicht der Acten mit ihrer noch nötig findender Verhandlung binnen peremptorischer Frist von 3 Wochen à dato dieses einzukehren.

Dan wird auch zu öffentlicher Versteigerung des Thönenschen Vermögens bestehend in Frisch abgewebten Chamois-Fabrickwaaren, Cataun und leinen Garn von allerhand Sorten und Nahmen, 1174 Pfund Rauchtaback gleichfals von verschiedenen Sorten, und allerhand Hausgeräth, fort verschönertem Aussaz eines ohne Erstattung des Pfandschillings von Creditore Antichretico Walbers in Besiz erhaltenen dahier aufm Markt gelegenen Hauses auf Dienstag den 10ten Jenner künftig und folgende Täg Vor- und Nachmittags angesezt;

Da aber alsolcher Hauß Aussaz ohne das ganze Haus und Zustand nicht verkäuflich ist, so werden sämtliche Interessenten sowohl als interessirte Creditoren ihre desfalsige Nothdurft, als viel noch nicht geschehen, in Termino peremptorio von 3 Wochen ins besonder ad Protocollum gelangen zu lassen sub præjudiciis juris angewiesen.

Dann wird auch denenjenigen, welche dem Falliten mit Schuldigkeit verhaftet sind, zu deren Abführung bei hiesigem Protocol Terminus peremptorius von 14 Tägen anbestimt. Sign. Gladbach den 10ten Xber 1785.

Joesten, Vogt Schieffer, Grschbr.

X. Haubtgericht Düsseldorf. Auf die von Wilhelm Hilden beschehene

Anzeige, daß vor etwa 12 Jahren sein Vater Henrich Hilden verstorben, und einschließlich seiner, sieben Kindern hinterlaßen, worunter dermalen ein Sohn Balthasar, und eine Tochter Gertrud Hilden minderjährig, sodann noch ein Sohn Jakob Hilden vor etwa sieben Jahren auf seine Schneiders Profeßion in die Fremde verreißet seye, ohne daß ihnen Geschwisterten deßen Auffenthalts-Ort bekannt wäre, und dann sie übrig dahier anwesende großjährige Erbgenahmen als nemlich Wilhelm, Elisabeth, Sybilla, und Catharina Hilden nicht mehr in Gemeinschaft stehen, sondern das ihnen anerfallene Hildens Erb zu Derendorf, und dazu gehörigen Ländereyen teilen wolten.

Mit Bitte, den abwesenden Bruder Jakob Hilden, oder deßen allenfals hinterlaßene eheliche Leibs Erben edictaliter abzuladen: Werden obigen Endes obbesagter Jakob Hilden oder deßen allenfals hinterlaßene eheliche Leibes Erben cum Termino von drei Monaten, deren ihnen einer für den ersten, einer für den anderen, und einer für den dritt- und letzteren Termin vorbestimmt wird, andurch peremptorié sub isto Præjudicio abgeladen, daß in Ausbleibungsfall ihnen ein Curator angeordnet, und mit dessen Zuziehung die Teilung vorgenohmen werden solle. Düsseldorf am Gericht den 24ten Novemb. 1785.

In Fidem J. M. Franken, Grschbr.

Schul Nachrichten.

XI. In hiesigen wöchentlichen Nachrichten vom 1ten Merz, und 17ten May laufenden Jahres ist zwar angekündiget worden, daß durch Zalaßung hoher Obrigkeit die Schule auf der Citadelle in der Stadt Neuß ihren Anfang nehmen, und die Jugend im Deutschen, Latein und Rechnen instruirt würde, eben so, daß nach ausgestandener Prüfung von hiesigem Magistrat zur Prosequirung einer öffentlichen Schule in lateinischer und deutscher Sprache auf der Rathingerstraß im Hauße zum rothen Lacken der erforderliche Concens erlangt worden, da aber keine hiesige Obrigkeit damahls zugelaßen hat, in der erst angemerkten Schule auch die Jugend im Latein zu unterrichten, noch die Prüfung der Fähigkeit in der lateinischen Sprache für die andere Schule jemahls eingenohmen worden; als wird die geschehene Ankündigung als Wahrheits widrig hiemit erklärt, anbei bekannt gemacht, daß diesen beiden bisherigen Schulmeistern all weiteres Schulhalten auch für die deutsche Sprache untersaget worden seye. Düsseldorf den 23ten Xber 1785.

Kraft gnädigsten besondern Auftrags
Schawberg, Bürgermeister hieselbst.

XII. Da der Lehrmeister Joseph Simeon, wohnend hieselbst auf der Bergerstraße nach der von dem Præfecto hiesigen Gymnasii eingenohmenen Prüfung die Jugend in der lateinischen Sprache zu unterrichten, auch von Seelsorgern diese in den Gründen der Catholischen Religion zu unterweisen, fähig befunden worden, fort die Rechnungs-Aufgaben nach Zeugnüß hiesigen privilegirten Rechensmeister ohne Fehler aufgelöset, anbei eine gute Handschrift hat; Als wird dieses hiemit bekannt gemacht, und der gemelte Simeon bestens empfohlen. Düsseldorf den 23ten Xber 1785.

Schawberg, Bürgermeister hieselbst.

XIII. Der im Amt Sohlingen gelegenen Allodial freye Meiswinkeler Hof, geraumige Scheur, und Geheuchteren, samt Länderey, Wiesen, und Büschen, wird Montags den 30. nächstkünftigen January Nachmittags 1 Uhr zu Sohlingen im Roßkamp, in der Wittib Franken Haus unter annehmlichen Bedingungen, zu zwey, auch allenfals bei erscheinenden Liebhaberen zu drey Theil auf dem Meistbietenden aus freyer Hand versteigert werden.

Wes Ends die Eintheilungs Planen, wie viel Hausplatz, Scheur, Stallungen, Länderey, Wiesen und Büschen zu jedem Theil bestimmet, verfertiget sind, auch dieses auf dem Locale würklich abgefählet worden, daß also der Augenschein in Loco eingenohmen, und die Conditionen samt Eintheilungs Planen in Sohlingen bei Landmeßeren Stamm und zu Düsseldorf bei Hofmaurmeister Köhler eingesehen werden können.

XIV. In dem Herzogthum Cleve stehet primâ Maji 1786. ein frey adeliches importantes Guth, nebst der herrschaftlichen Wohnung, zu verpfachten, zu vertauschen, oder zu verkauffen; — Dieses Guth, nebst der Wohnung ist in der besten Verfaßung, besizet alle adeliche Gerechtigkeiten, wie auch das Recht von Sitz und Stimmen, auf den Landtägen; — ist mit den besten Bau- und Weyde-Ländereyen umgeben, hat hohe und niedrige privative Jagten und Fischereyen, ansehnliche Holzungen, Büsche- und Torfstiche, und ist überhaupt von solcher Beschaffenheit, daß jede Herrschaft auf ein oder andere Art völlig damit gedienet, und zufrieden seyn wird. Nähere Nachrichten hievon können beim Verleger dieser Nachrichten eingezogen werden.

München, den 15ten December 1785.

XV. Bei der heut mit festgesezten Formalitäten vollzogenen 590ten Ziehung der Kurfürstl. Pfalz Baierischen Lotterie, sind die Nummern

66. 43. 58. 3. 85.

aus dem Glücksrade gezogen worden. Die 591te Ziehung besagter Kurfürstl. Pfalz Baierischen Lotterie, wird den 5ten Jänner 1786 vor sich gehen, und ist bei hiesigen Collecteurs Gelegenheit einzusetzen.

Anspach, den 9ten December 1785.

XVI. Bei der heut mit festgesezten Formalitäten vollzogenen 274ten Ziehung der Hochfürstl. Brandenburgisch-Anspach- und Baireuthischen Lotterie, sind die Nummern

45. 40. 80. 24. 84.

aus dem Glücksrade gezogen worden. Die 275te Ziehung besagter Hochfürstl. Anspacher Lotterie, wird den 30ten Decemb. 1785 vor sich gehen, und ist bei hiesigen Collecteurs Gelegenheit einzusetzen.

Darmstadt, den 21ten December 1785.

XVII. Bei der heut mit festgesezten Formalitäten vollzogenen 175ten Ziehung

der Hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen Lotterie, sind die Nummern

31. 53. 14. 45. 3.

aus dem Glücksrade gezogen worden. Die 176te Ziehung besagter Hochfürstl. Lotterie, wird den 11ten Jänner 1786 vor sich gehen, und ist bei hiesigen Collecteurs Gelegenheit einzusetzen.

XVIII. Bei der abgewichenen 359 Ziehung, ist im Comptoir Nro. 190 bei Moses Levy in Sittardt eine beträchtliche Terne, wie auch verschiedene Ambe gewonnen worden, die 360 Ziehung geschiehet den 7. January 1786.

Bücher Nachrichten.

XIX. In hiesiger Churfürstl. privilegirten Hofbuchhadlung werden zwei wohl ausgearbeitete sehr viel Aufsehens machende Schriften über den Baierischen Länder Tausch, so erst angekommen, ausgegeben: Die eine von Wien von Herrn Baron von Gemmingen, kostet 12 stbr. Die andere von Berlin noch stärker, kostet 14 stbr. — Imgleichen ein neues Lexicon der französischen, sächsischen, östreichischen, und böhmischen Kochkunst, groß 8. 1 Rthlr 30 stb. Theorie und Ausübung der Electricität mit einer Menge Experimente erläutert, und ein Versuch über den Magnet, mit Kuptern, groß 8. 1 Rthlr. 30 stbr. — L'art de jouir d'une Santé parfaite, & d'une grand age. Le guide de Sante, ou l'art de la conserver, jedes von diesen 2 vortreflichen Werken kostet 35 stbr. — Abhandlungen von Lazahret Fielser und Kerker Fieber, 25 stbr. — Untersuchung der Geschwulst bei Kindbetterinnen an untern Gliedmaßen, und dem Aussaugen der Brüste, 15 stbr. — Anweisung zur Apothekerkunst und der Chemie, 30 stbr. — Mit einer Menge neuer medizinischer und chirurgischer Schriften. — Eine neue Fason Neujahrswürsche in Bouquet mit seidnen Bänder, das Stuck zu 20 stbr. — Die vortrefliche Wiener Catholische Bibel von dem Kardinal Migazzi mit Auslegungen, 2 Rthlr. 30 stbr. — Eine dito in Med. 8. 3 Rthlr. 20 stbr. — Eine dito mit 300 Kupfern, 4 Rthlr. — Eine in Folio von Ditenberger, 2 Theile, in Leder gebunden, für 4 Rthlr. 30 stbr.

XX. In der Buchhandlung bei Joh: Christ: Dänzer, sind folgende neue Schriften zu haben: Ueber die Freuden des Lebens, 32 stbr. — Untersuchungen über den Charakter der Gebäude, über die Verbindung der Baukunst mit den schönen Künsten, und über die Würkungen, welche durch dieselben hervorgebracht werden sollen, mit Kupfer, 1 Rthlr. 40 stbr. — Staatsgeseze der dreyzehn vereinigten Amerikanischen Staaten, 1 Rlr. 20 stbr. — Geschichte Horja und Klotska, Oberhaubt und Rathgeber der Aufrührer in Siebenbürgen, mit Schattenrissen, 26 stbr. — Villaume Geschichte des Menschen, 1 Rlr. 6 stbr. — Leopold ein Gedicht von Pfranger, 7 stbr. — Ueber die Königl. Preussische Association zur Erhaltung des Reichssystems von Herrn von Gemmingen, 4 stbr.

XXI. Bei J. W. Röder hieselbst auf dem Hundsrücken wohnhaft, sind zu haben von allen Sorten Neujahrs Wünsche von allerhand Preisen, und auf

alle Stände eingerichtet, imgleichen die so beliebte Berliner Militarisch- und Genealogisch- sodann Gothaisch- Lauenburger und Leibziger Taschen Calender französisch und deutsch in civilen Preiß.

Vermischte Nachrichten.

XXII. Ein schönes Cabriolet samt Pferd und Geschier ist zu verkauffen, und bei der Expedition zu erfragen.

XXIII. Bei A. Korten, auf der Rheinstraß, ist zu haben: extra guten Johann: Trauben Wein, in ganzen, halben, viertels und achtels Bouteillen, die ganze Bouteille zu 57½ stbr. auch sind bei ihm angekommen, neue große Smyrnische Feigen, wie auch kleine ditto in billigen Preiß.

XXIV. Ein Unterhaus ist an einen losledigen Herrn zu verpfachten, und bei der Expedition zu erfragen.

XXV. In einem auf dem Burgplaz gelegenen Hauß, sind 2 tapezirt und meublirte Zimmer, wie auch ein Zimmer für einen Bedienten, an einen Landtags- oder sonstigen ledigen Herrn zu verpfachten, und bei der Expedition dieser Nachrichten zu erfragen.

XXVI. Eine schwere Kugel-Büchse von 6 Kugelen zu 1 Pfund schwer, welche eilfmal gezogen, ist zu verkaufen, bei Johann Schmitz auf der Rheinstraße zum Schwanen wohnend.

XXVII. Ein Mensch, der mehr bei Herrschaften gedienet hat, sucht Dienst als Vorreuter, oder Hausknecht, und ist auf dem Comptoir dieser Nachrichten zu erfragen.

XXVIII. Der Pariser Friseur Christian Chiolle, sucht Condition bei einem Peruquenmacher, sein Logie ist auf der Flingerstraße zur Stadt Mainz.

XXIX. Es ist unterm 14. Xber a. c. ein ziemlich großer blauer Thieger-Hund mit einigen schwarzen Flecken, besonders durch den auf der linken Seite vor am Kopf kennbar abgeschnittene Ohren, und ein kupfernes Halsband umhabend, mit denen Buchstaben I. S. gezeichnet, entkommen, oder verlohren gegangen; Wer also von demselben einige Wissenschaft haben möchte, wird ersuchet, solches bei hiesiger Expedition beliebigst anzuzeigen, und einer guten Belohnung versichert seyn.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 17ten Xber, Freiherr von Halberg v. Broch, im Antonio. Herr Doctor Wintgens v. Duisburg, im Mainzerhof, Herr Schulteis Elven v. Münstereiffel, Kaufl. Bell und Sohn v. Bonn, im golden Anker, Tesche, Stam, Backhaus v. Sohlingen, im Englischenh. Wirth, Geiger, im Weinberg, Portelli v. Aachen, Schlickum v. Mannheim, Herr Amtman Schitman v. Mörs, im 2brückerhof. Den 18ten, Herr von Merode, Herr Graf v. Plettenberg, im Hof von Holland, Herr Bürgermeister Strohn v. Lennep, im schwarzen Horn. Kaufleute Bönninger v. Duisburg, Jansen v Gemark, Nonberg v. Mainz, im Englischenhof, Leutner v. Cöln, im Bönnischenhof, Roswinkel, Teschen v. Elberfeld, im Mainzerhof, Delius, und Brögelman, im 2brückerhof, Bungerts, Beckmann v. Gemark, im golden Anker. Den 19ten, Freyherr von Frenz, Churkölnischer Cämmerer, und dessen Herr Bruder französischer Oberlieutenant, bei Jobs, Herr von Schell, im Hof von Holland, Herr Doctor Beyring v. Münster, im Antonio, Herr Bürgermeister Hardt, und Kaufl. Schlickum v. Lennep, im 2brückerhof, van Steil und Bürgens aus Braband, Falkenberg v. Mülheim, im Englischenhof, Hunsberg v. Elberfeld, im golden Anker.

Den 20ten, Melchers v. Duisburg, Doktor Leidenfrost und Braß v. Elberfeld, im golden Anker. Herr Canonicus Schönen und Geistlicher Lindgen v. Mastricht, im schwarzen Pferd, Kaufl. Thönen, Bringmann, Wülfing von Amsterdam, im Mainzerhof, Moll v. Cöln, im 2brückerhof, Blankenstein v. Cöln, im Englischenhof, Diergart v. Langenberg, im schwarzen Horn. Den 21ten, Herr Prälat Hendell v. Knechsteden, bei Herrn Hofrathen Aschenbroch, Herr von Lützenrath, im Bönnischenhof, Herr Baron von Medephont v. Cleve, 2 Kaufl. Pfeiffer v. Amsterdam, im Englischenhof, Matta Kratz aus der Schweitz, im Antonio, Stirpen v. Wesel, im 2brückerhof, Degref v. Creifeld im Weinberg.
Den 22ten, Herr von Biland von Rheidt, im Baierischenhof. Kaufleute, Lamott von Bonn, Rabad von Cöln, im Englischenhof, Brögelmann und Vogel von Elberfeld, im Mainzerhof, Eiger, Waldhas aus der Schweitz, im 2brückerhof, Bingert von Luxenburg, im Anker. Herr Graf von Metternich, im Hof von Holland.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 18ten Xber, Philipp Brenner von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren. Den 20ten, Christoph Knappers, Cornelius Zückel aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren, Derich Lahmers von Cöln nach dem Clevischen mit oberländ. Waaren. Den 21ten, Adam Braun von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren.

Getaufte.

Catholische. Den 18ten Xber, Georgius Henricus Aloysius Sohn des Andreas Habert, und Sophia Mayers. Den 20ten, Theresia Josepha Walburgis Tochter des würklichen Hofrathen Herrn Franciscus von Hagens, und Elisabetha Coebergh. Den 21. Anna Maria Josepha Tochter des Tilmannus Leleuthner, und Maria Agnes Schrams. Den 23. Anna Catharina Louisa Tochter des Ludovicus Colignon, und Maria Catharina Meelkop.
Lutherische. Den 18ten Xber, Johann Jakob Sohn des Johann Heinrich Vogelsang, und Catharina Agnes Müller.

Verehlichte.

Reformirte. Den 20. Xber, Peter Lindgens, mit Cecilia Christina Prinz, in Derendorf.

Beerdigte.

Catholische. Den 18ten Xber gestorben, Franz Winand Reichs Freiherr Raitz von Frentz, des Kaiserlichen Königlichen Crönungs Stift in Aachen Canonicus Capitularis, alt 44 Jahr. Den 21ten, Henricus Junk, Drechselermeister, alt 72 Jahr. Den 23ten, Maria Elisabetha Benjamina, Franciscus Josephus und Henricus Antonius, Dreilinge des Bäcker- und Brauermeister Mathias Josephus Schatt, alt 6 Täg. Den 24ten Maria Helena Elisabetha Jacobina Tochter des Theodor Sturm, alt 14 Täg. — Helena Tochter des Musikanten Josephus Nosten, alt 2 Monat 10 Täg.
Reformirte. Den 24ten Xber, Maria Elisabeth Kramer, Wittwe Ingelbachs, alt ungefehr 66 Jahr.
Lutherische. Den 24. Decemb. Anna Elisabeth Müller, Wittib Kampell, alt 70 Jahr.

Politische Nachrichten.

Vermischte Neuigkeiten.

Die zu Zweybrücken gegebenen prächtigen Feyerlichkeiten endigten sich mit einem traurigen Zufall. Alles war bereits zu dem veranstalteten Feuerwerk und Illumination bereit. Der eine Theil eines Berges an dem Karlsberg sollte den Vesuv vorstellen und Rauch und Feuer ausspritzen. Alles war beynahe vollkommen zu Stande, als auf eine itzt noch unbekannte Art, Feuer an das Pulver kam. Der künstlich verfertigte Vesuv sprang in die Luft und nahm den Herrn Major Magner und sieben Feuerwerker mit fort, welche sämtlich, aber erst nach langem Suchen, todt gefunden wurden. — Man will versichern, daß die Erzherzoginn Christina für beständig in Wien verbleiben würde. — Privatbriefe aus Paderborn versichern, daß bis jetzt noch kein Coadjutor bestimmt sey, wohl aber sey der Graf Fürstenberg qua talis zu Hildesheim ernannt worden.

* Der Kappellmeister Feretti thuet einem geehrten Publiko zu wißen, daß künftigen Samstag den 31ten lauffenden Monats das sechste Conzert von der Subscription wird gehalten werden. Für die 15 noch übrigen Conzerten kostet das Unterschreibungs Billet für einen Herrn und Dame 3 Rthlr. die nicht Unterschriebene bezahlen jedesmahl 20 stbr. und so wird man ununterbrochen fortfahren. Der Anfang wird seyn Abends um 6 Uhr, im Saale der Malerei Akademie.

Wechsel-Cours.

Elberfeld, den 17. Xber, 1785. In Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam* Corent 63 *Paris*, *Lyon* 89. *Bordeaux* *Nantes* $88\frac{2}{3}$ *Rotterdam*, *Dort*, $62\frac{3}{4}$. *Hamburg*, *Bremen*, *in Louisd'or a* 5 - 21.

Cöln, den 14. 9ber. 1785. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück *Amsterdam* k. S. $158\frac{1}{4}$ ditto 2*sm* $157\frac{1}{4}$ *Rotterdam*, k. S. 158. ditto 2*sm* 157. *Efurth*. 99 $\frac{3}{4}$ a $\frac{7}{8}$ *Lyon* $98\frac{3}{4}$ *Bordeaux* $98\frac{3}{4}$ *Paris*, 99 *Wien*, 102.

Fleisch-Tax. das Pfund.

Für den Monat Decemb.	stbr.	hlr.
Bestes von Ochsen oder Kuhe	5	8
Mittelmäsiges von - - beiden Sorten - - -	4	8
Bestes von Kalb - - -	5	8
Gemeines von Kalb - -	4	8
Bestes von Hammel - -	5	
Ordinaires - - - - - -	4	8
Nierenfett - - - - - -	10	
Zum schmelzen brauchbar Fett	8	
Schweinenfleisch - - -	6	8

Brod-Tax.

	Pf.	loth	stb.	hl.
Schwarz - - -	7		5	8
Weiß - -		7		8
Rundes Brödchen -		6		8
Ein Röggelgen -		7		8

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Frucht-Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6		4	4	3	60	2	26	2	26	10	28		
Deuren.	6	12	3	58	3	28	1	53						
Gülich.	4	60	3		3		2							
Eschweiler.	6	73	3	62	3	30	2				10	40		
Cöln.	4	40	3	8	2	56	1	40						1
Neuß.	5	40	3	20	3	20	2		2	60	9	10		
Düsseldorf.	5	50	3	20	3	70	2	20	3				4	
Elberfeld.	10		5	60										
Mülh. am Rhein.	6	72	3	40	3	20	2	20						